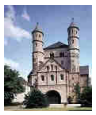

Pfarrnachrichten 02+03/2026 [03. 01. – 18. 01. 2026]

St. Pantaleon Köln [www.pantaleon-koeln.de]

In einer wunderbaren Gedankenassoziation verknüpfte vor genau 25 Jahren der Heilige Papst Johannes Paul II in einer Weihnachts-Predigt (*24.12. 2001*) grundlegende Wahrheiten, die über die Bedeutung von Weihnachten hinaus den Sinn des menschlichen Lebens offenlegen; und die das „*Wofür*" und „*Warum*" unserer Existenz erklären.

Damals sagte der Heilige: „*Im Licht von Weihnachten sehen wir, dass es sich lohnt, Mensch zu sein – denn der Mensch ist berufen, sich mit Gott selbst zu vereinen.*"

Gerne empfehle ich, in der noch verbleibenden Stille der zu Ende gehenden Weihnachtszeit dieser Wahrheit im Austausch mit Gott nachzuspüren: *Es lohnt sich Mensch zu sein, weil Gott Dich ruft, sich mit ihm zu vereinen*. Überlege mit und vor Gott: *Was bedeutet das für mein Leben? Welche neuen und besseren Wege ergeben sich daraus, so dass ich wie die Könige nicht mehr zu dem verlogenen Leben des Herodes und seines Hofes mitsamt des erschrockenen Jerusalems (vgl. Mt 2,3.8.12.16) zurückkehre*.

Anbetung der Heiligen drei Könige; byzantinisches Mosaik in Santa Maria in Trastevere in Rom (um 1250)

Ähnlich haben sich die Hirten und dann die 3 Könige mit Gott ausgetauscht; und zwar wie Maria, die „*alle diese Worte bewahrte und sie in ihrem Herzen erwog*" (Lk 2,19).

Sowohl die Hirten wie auch die Sterndeuter sahen mit eigenen Augen erst einmal nur ein junges, armes Elternpaar mit dem Neugeborenen. Aber wie die Hirten alles aus der Perspektive der ihnen von den Engeln geoffenbarten Gottesworte, so sahen die noch heidnischen Weisen alles aus der Perspektive des geheimnisvollen Wirkens Gottes in seiner Schöpfung, der den Stern bedeutungsvoll erstrahlen ließ.

Deshalb beugten sie in Ehrfurcht ihre Knie, wie Matthäus berichtet: „*da fielen sie nieder und huldigten ihm*", und sie „*holten ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar*". (Mt 2,11). Ganz ähnlich den Hirten, die bei ihrer Rückkehr „*Gott rühmten und ihn für alles priesen, was sie gehört und gesehen hatten.*" Lk 2,20) Spätestens von da an lebten sowohl die Hirten wie die drei Könige deutlich anders als Herodes und alle nur irdisch Gesinnten.

Die Hirten wie die Könige sind im Neugeborenen dem Gott begegnet, der Mensch wurde, damit wir Menschen nicht länger nur irdisch, sondern im Irdischen göttlich und himmlisch leben; ganz so, wie Jesus es später zu beten gelehrt hat: „*Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.*"

Wo wir zulassen und dabei mitwirken, dass sich Gott mit uns vereint, da wird auch unser irdisches Leben himmlisch und göttlich zugleich. Und wir werden aus der Kraft des Gebetes Gott selber in all unserem ehrlichen, Frieden und Glück bringenden Wirken, Schaffen und Gestalten begegnen und finden. – (Pfr. Dr. Volker Hildebrandt)

Sa.: 03. 01. - Heiligster Name Jesu
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmesse

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

So.: 04. 01. - 2. SONNTAG nach Weihnachten
10.00 Uhr - Familienmesse für die Pfarrei
11.15 Uhr - Hochamt
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mo.: 05. 01. - der Weihnachtszeit
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Di.: 06. 01. - ERSCHEINUNG DES HERRN
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Kollekte: Afrikatag

Mi.: 07. 01. - Hl. Valentin, Hl. Raimund
10.00 Uhr - Eucharistische Anbetung (teilw. gestaltet)
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Do.: 08. 01. - Hl. Severin. Mönch
8.15 Uhr - Schul-Wortgottesdienst
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Fr.: 09. 01. - TAG DES EWIGEN GEBETES
7.00 Uhr - Hl. Messe
7.45 Uhr - Stille Anbetung *(Ende 11.50 Uhr)*
12.00 Uhr - Hl. Messe
12.45 Uhr - Stille Anbetung, 14.30 Uhr: geistlicher Impuls
17.50 Uhr - Rosenkranz
18.30 Uhr - Hl. Messe
19.20 Uhr - Stilles Gebet mit Gebetsimpulsen vor dem Allerheiligsten / 21.15 Uhr Sakrament. Segen

Sa.: 10. 01. - der Weihnachtszeit
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmesse

So.: 11. 01. - TAUFE DES HERRN
10.00 Uhr - Familienmesse für die Pfarrei
11.15 Uhr - Hochamt
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mo.: 12. 01. - der 1. Woche im Jahreskreis
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Di.: 13. 01. - der 1. Woche im Jahreskreis, Hl. Hilarius, Bischof f. Poitiers
12.00 Uhr - Hl. Messe auch als Frauengem.-Messe; anschl. Imbiss
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe
19.30 Uhr - Einkehrstunden für Herren

Mi.: 14. 01. - der 1. Woche im Jahreskreis
10.00 Uhr - Eucharistische Anbetung (teilw. gestaltet)
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Do.: 15. 01. - der 1. Woche im Jahreskreis
8.15 Uhr - Schul-Wortgottesdienst
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Fr.: 16. 01. - der 1. Woche im Jahreskreis
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Sa.: 17. 01. - Antonius, Mönchsvater in Ägypten
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmesse

So.: 18. 01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr - Familienmesse für die Pfarrei
11.15 Uhr - Hochamt
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Rosenkranz täglich 18.00 Uhr (außer Samstag)

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
Dienstag, den 6.1. ist das Pfarrbüro geschlossen
Donnerstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

Gottesdienste in der Klosterkirche „Maria vom Frieden“

e-mail: kloster@karmelitinnen-koeln.de Internet: www.karmelitinnen-koeln.de

Heilige Messe:	Samstag	8.00 Uhr
	Sonntag	8.00 Uhr
	Montag	17.30 Uhr
	Dienstag – Donnerstag	8.00 Uhr
	Freitag	8.00 Uhr
Vesper:	täglich (außer Montag)	17.30 Uhr

Hinweise:

Sonntag, 11. 01. - 12.00 Uhr Jugendkatechese
Dienstag, 13. 01. - 15.00 Uhr **Öffentl. Kurzf.: Geschichte u. Bedeutung d. Krippe St. Pantaleon** (U. Windheuser)
Dienstag, 13. 01. - 19.00 Uhr „Fit für Ehe“ – Willkommens-Dinner (im Restaurant)
Donnerstag, 15. 01. - 19.00 Uhr Kirchenchor Probe
Sonntag, 18. 01. - 15.30 Uhr **Neujahrsempfang** (Pfarrsaal) – Herzliche Einladung!

Beichtgelegenheit in dieser Woche

		11:00 – 11:50	17:00 – 18:15
Samstag,	**03. 01.**		Pfr. Dr. Volker Hildebrandt
Sonntag,	**04. 01.**		Pfr. Dr. Volker Hildebrandt
Montag,	**05. 01.** // **12.01.**	Dr. Hildebrandt // Dr. Hildebrandt	Prof. Dr. Johannes Stöhr // Prof. Dr. Stöhr
Dienstag,	**06. 01.** // **13.01.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr // Prof. Stöhr	Pfr. Dr. Volker Hildebrandt // Dr. Hildebrandt
Mittwoch,	**07. 01.** // **14.01.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr // Prof. Stöhr	Pfr. Dr. Volker Hildebrandt // Dr. Hildebrandt
Donnerstag,	**08. 01.** // **15.01.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr // Prof. Stöhr	Pfr. Dr. Volker Hildebrandt // Dr. Hildebrandt
Freitag,	**09. 01.** //**.16.01.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr // Prof. Stöhr	Pfr. Dr. Volker Hildebrandt // Dr. Hildebrandt
Samstag,	**10. 01.** // **17.01.**		Pfr. Dr. Volker Hildebrandt // Dr. Hildebrandt
Sonntag,	**11. 01.** // **18.01.**		DDr. Andreas Kuhlmann // DDr. Kuhlmann

Kath. Pfarramt St. Pantaleon, Am Pantaleonsberg 8, 50676 Köln Tel.: 31 66 55, Fax: 31 91 30
e-mail: sankt.pantaleon@outlook.de
Kath. Kirchengemeinde St. Pantaleon, Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE56 3705 0198 0038 3620 34, BIC: COLSDE 33
Der Pantaleonunterstützungsfonds e.V., Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE55 3705 0198 1933 6273 98, BIC: COLSDE 33